**Polizei bedankt sich für die Mithilfe**
**Zeugenhinweis bringt die Fahnder zum Erfolg: 55-Jährige wohlbehalten wieder aufgefunden**

Mittwoch, 18. März 2015 - **Minden (wbn). Das ging schnell: Nur 16 Minuten nachdem die Polizei die Öffentlichkeit um Mithilfe bei der Suche nach einer vermissten 55-Jährigen gebeten hatte, haben Einsatzkräfte die Frau am Königswall aufgegriffen – lebendig und wohlauf.**

Sie war zuvor mit zahlreichen Helfern im Bereich zwischen Minden und Porta Westfalica gesucht worden. Interessant: Der Schlüssel zum Erfolg war letztlich nicht der Einsatz des Polizeihubschraubers mit dem größten Überblick, sondern ein präziser Zeugenhinweis.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Die seit den Morgenstunden des Mittwochs vermisste Frau aus Porta Westfalica-Nammen (Kreis Minden-Lübbecke), wurde wohlbehalten aufgefunden. Aufgrund eines Zeugenhinweises konnten die Einsatzkräfte die Gesuchte gegen 15.45 Uhr im Bereich der Mindener Volkshochschule am Königswall aufgreifen.

Da die Frau dringende ärztliche Hilfe benötigte suchte die Polizei seit Mittwochmittag im Bereich zwischen Minden und Nammen mit mehreren Einsatzkräften nach der Vermissten. Zur Unterstützung wurde auch ein Polizeihubschrauber der Fliegerstaffel Dortmund eingesetzt. Letztendlich brachte ein Zeugenhinweis die Polizei auf die richtige Spur.

Die Polizei des Mühlenkreises bedankt sich bei der Bevölkerung für deren Mithilfe bei der Fahndung.“